



MBUJI-MAYI
KABINDA
NGANDAJIKA
KANANGA
MWENE-DITU
**DEMOKRATISCHE
REPUBLIK KONGO**



Mehr als Überwinder!

**6 Großevangelisationen
in 3 Wochen**





**DEMOKRATISCHE
REPUBLIK KONGO**

WUNDER ÜBER WUNDER

Im August führte CfaN sechs Großevangelisationen in der Demokratischen Republik Kongo durch – in nur drei Wochen. Allein unsere Teams und die Ausrüstung dorthin zu bringen, wo sie gebraucht wurden, war eine riesige Herausforderung, eine der größten, der wir je begegnet sind. Doch trotz der harten Bedingungen und mangelnder Infrastruktur in dieser sehr ländlichen Gegend gab unser engagiertes Team nicht auf.

Es überwand alle Schwierigkeiten und ließ sich durch nichts und niemanden aufhalten – was zu einer riesigen Bekehrungswelle und unzähligen Wundern führte.



Gesamt Demokratische
Republik Kongo:

1.236.367

**dokumentierte
Entscheidungen**



GEISTLICHER HUNGER

In Mbuji-Mayi fand die Evangelisation genau auf demselben Feld statt, auf dem 1991 Evangelist Reinhard Bonnke gepredigt hatte.

Evangelist Daniel Kolenda berichtet: „Die Atmosphäre erinnert mich an die Events vor zwanzig Jahren: pulsierende Energie von Menschen, die zum ersten Mal eine Evangelisation miterleben. In Mbuji-Mayi haben wir, seit Reinhard hier war, eine ganz neue Generation.“

Schon Stunden vor Veranstaltungsbeginn sammelten sich die Menschenmassen, was den starken geistlichen Hunger in dieser Region eindrücklich belegte.



MBUJI-MAYI

31. Juli – 4. August

CAMPAIGN 28



Nach der Predigt betete Evangelist Kolenda für die Kranken und viele Wunder geschahen. Eine bemerkenswerte Anzahl von Menschen bezeugte, dass Tumore, Myome und Wucherungen verschwanden.

So spürte Grace, der seit zwei Jahren an einer schmerzhaften Geschwulst litt, wie diese sich komplett auflöste.



tiefer geistlicher hunger





Maluka, dessen Sehvermögen seit einem Unfall vor zwei Jahren beeinträchtigt war, wurde sofort geheilt, als Hexerei-Utensilien auf dem Feld verbrannt wurden.

KABINDA
30. Juli – 4. August

CAMPAIGN
29

EINE GEWONNENE SCHLACHT

Während Daniel in Mbuji-Mayi predigte, verkündigten die Evangelisten Joe Turnbull, Moses Ajibade, Jim Leamon, Manuel Reichör und Deepak Holkar (Absolventen des CfaN-Bootcamps) die gute Nachricht in Kabinda, mehr als 170 km entfernt.

Die Lage war herausfordernd, da unsere Lkws Probleme hatten, diesen Ort zu erreichen. Wir mieteten einheimische ehemalige Militär-Fahrzeuge, die unsere Ausrüstung von den beschädigten Lkws übernahmen und gerade noch rechtzeitig zu Beginn der Evangelisationen eintrafen.

Diese Events dauerten sechs Abende. Wir hörten von Menschen, die tagelang zu Fuß unterwegs gewesen waren und dann auf dem Feld kampierten: So groß war ihr Hunger nach dem Evangelium.



Dieser zehnjährige Junge hatte noch nie einen Schritt getan – nach dem Heilungsgebet fing er an zu gehen.



FRAUENEVANGELISATION

Die zweite Woche im Kongo war wirklich bahnbrechend. Geschichte wurde geschrieben, als **Evangelistin Jana Bielava** als erste Frau das Evangelium öffentlich im Kongo predigte. Gott hatte es ihr aufs Herz gelegt, und trotz anfänglicher Widerstände gegen das Predigen von Frauen, die auf kulturellen Normen beruhen, blieb sie beharrlich. Unterstützt durch die einheimischen Bischöfe und ihren Ehemann David betraten **Jana und Evangelistin Kathy Leamon** voller Glauben und Entschlossenheit das Feld.



MBUJI-MAYI
7. – 11. August

CAMPAIGN **30**



Als sie ankamen, versagte der Ton. Unverdrossen begannen Jana und Kathy, mit der Menge zu singen, zu tanzen und zu jubeln. Sie konnten einen Gospel Truck mit einem elementaren Soundsystem organisieren, und die Evangelisation begann.



sie sind es wert ...

Weitere Probleme taten sich auf, als Sandstürme die Inlandsflüge stoppten, sodass Evangelist Kolenda in Kinshasa strandete. Doch auch das konnte die Evangelisation nicht aufhalten. **Evangelist Jim Leamon übernahm Daniels Predigtdienst und Tausende gaben ihr Leben Jesus.**



Nach drei Jahren schrecklicher Rückenschmerzen empfing Bukasa vollständige Heilung und demonstrierte fröhlich seine wiedergewonnene Freiheit.



NGANDAJIKA

7. – 11. August

CAMPAIGN
31

GOTTES VERSORGUNG

Auch die Evangelisation in Ngandajika begann mit Herausforderungen. **Evangelist Daniel King** verspätete sich, da sein Flug ausfiel, und der Lkw mit dem Generator blieb eine Stunde vor der Stadt im Schlamm stecken.

Da weder ein Evangelist noch ein Übersetzer in der Stadt waren, sah es so aus, als müsste das Event verschoben werden. **Aber Gottes Versorgung und die Entschlossenheit des Teams siegen.**

Bootcamp-Absolvent und **Evangelist Jim Leamon** reiste nach Ngandajika und sammelte dabei den Übersetzer auf dem Weg auf. Das Technik-Team konnte einen einheimischen Generator ausleihen. Nachdem sie einen Schaufelbagger benutzt hatten, um das Gerät aus dem Gebäude zu heben, stand die Elektrizität für Licht und Ton gerade noch rechtzeitig zur Verfügung.



Der ursprüngliche Generator, der im Schlamm steckengeblieben war, und sein Ersatz.



Heritier (18) litt seit neun Monaten unter Beinschmerzen, was seinen Vater dazu zwang, ihn mit dem Fahrrad zur Evangelisation zu fahren. Nach dem Gebet war er vollständig geheilt.



Berth (25) hatte seit ihrem zehnten Lebensjahr eine große Geschwulst in ihrem Bauch und schlief seit Jahren schlecht. Nach dem Gebet war sie geheilt und schlief zum ersten Mal wieder friedlich.



Ab dem zweiten Abend hielt Evangelist Daniel King starke Predigten und erlebte, wie Tausende zu Jesus kamen. Jeden Abend bestätigte der Herr sein Wort mit Wundern über Wunder.

er versorgt

OASE DES FRIEDENS

In Kananga, wo Nathan Morris die Evangelisation leitete, kamen am ersten Abend bereits über 85.000 Personen!



Jeannette (2) fiel vor einem Jahr in einen Graben und war seither gelähmt. Während der Evangelisation stellte ihre Mutter sie voller Glauben auf den Boden – und sie begann zu laufen!



KANANGA 14. – 18. August CAMPAIGN 32

Kananga hat viel Gewalt und Krieg erlebt, doch der Name dieser Stadt bedeutet eigentlich „Oase des Friedens“.

Während der Evangelisation brachte der Friedefürst den Menschen von Kananga Rettung, Befreiung und Heilung. **Evangelist Nathan Morris** berichtet vom dritten Abend:

„MEIN HERZ WAR VOLLER FREUDE, ALS EIN RIESIGES MENSCHENMEER DIE HÄNDE HOB, UM JESUS CHRISTUS NACHZUFOLGEN!“



Als Nseyya (60) auf die Bühne kam, jubelte die Menge, denn viele kannten sie und wussten, dass sie seit 20 Jahren blind war! Heute Abend öffnete Gott ihre Augen. Der Evangelist überprüfte ihr Sehvermögen auf der Bühne – unter lauten Freudenrufen der Menschen.



Penyela hatte seit acht Jahren Tumore in beiden Armen, die zu Schwellungen und starken Schmerzen führten. Nach dem Gebet verschwanden die Tumore, was eine Freundin aus ihrer Kindheit bestätigte.



FRÖHLICHES WILLKOMMEN

In Mwene-Ditu hatte es noch nie eine internationale Evangelisation gegeben. Unser Team wurde von den Ortsgemeinden mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit begrüßt. **Über 50.000 Menschen kamen an nur einem Abend.** Evangelist Rubens Cunha berichtet vom vierten Abend:

MWENE-DITU

14. – 18. August

CAMPAIGN **33**

kraftvoll und stark



Ein eindrückliches Zeugnis kam von Yerro, die seit ihrer Geburt taubstumm war. Sie konnte nach dem Gebet hören und fing an, sprechen zu lernen, indem sie auf der Bühne Worte wiederholte. Die Menge staunte ehrfürchtig über Gottes Macht.



**„NACH DEN HEILUNGS-
BETEN LUD ICH
DEN HEILIGEN
GEIST EIN, ALLE
ANWESENDEN
ZU ERFÜLLEN. DIE
REAKTION WAR
ÜBERWÄLTIGEND
– DÄMONEN
MANIFESTIERTEN
SICH UND
WURDEN
AUSGETRIEBEN,
ZAHLEICHE
MENSCHEN
EMPFINGEN
HEILUNG UND
VIELE SPRACHEN
ZUM ERSTEN
MAL IN NEUEN
SPRACHEN. ES
WAR WIRKLICH
EIN STARKER
ANBLICK!“**

MISSIONS KONTEN

Deutschland

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BBRKDE6B

Österreich

Postsparkasse Wien
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz

PostFinance Basel
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC: POFICHBZ

www.cfan.eu/spende